

Germany-Rottweil: Consultative engineering and construction services

OJ S 235/2018 06/12/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Rottweil

Postal address: Bruderschaftsgasse 4

Town: Rottweil

NUTS code: DE135 Rottweil

Postal code: 78628

Country: Germany

E-mail: bjorn.claussen@rottweil.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.rottweil.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-1677d7827e6-fd74f2b7bdd1da>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Techn. Ausrüstung HLS-Droste-Hülshoff-Gymnasium, Rottweil

Reference number: HARCH-2018-0011

II.1.2. Main CPV code

71310000 Consultative engineering and construction services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Sanierung und Erweiterung des Droste-Hülshoff-Gymnasium, Rottweil

Technische Ausrüstung HLS (§ 55 HOAI), Anlagengruppen 1/2/3 (§ 53 HOAI). Leistungsphase 1-9, die Übertragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise bis LP 3.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 274 080,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71310000 Consultative engineering and construction services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE135 Rottweil

Main site or place of performance: Stadt Rottweil Bismarckstraße 4 78628 Rottweil

II.2.4. Description of the procurement

Sanierung und Erweiterung des Droste-Hülshoff-Gymnasium, Rottweil

Stadt Rottweil, vertreten durch den Oberbürgermeister Herr Ralf Broß

Technische Ausrüstung HLS (§ 55 HOAI), Anlagengruppen 1/2/3 (§ 53 HOAI). Leistungsphase 1-9, die Übertragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise bis LP 3

Das seit einhundert Jahren bestehende Droste-Hülshoff-Gymnasium (DHG) liegt am östlichen Rande des Rottweiler Schulzentrums. In dem im Jahre 1976 vom DHG bezogenen Gebäude werden zurzeit in 32 Klassen 751 Schülerinnen und Schüler aus Rottweil und den umliegenden Gemeinden unterrichtet. Das DHG bietet das sprachliche Profil, das naturwissenschaftliche Profil und das Musikprofil an.

Die Stadt Rottweil beabsichtigt die Sanierung der Bauteil I und II (BT I / II) und den Teilneubau mit 10 Klassenräumen, flexible Lernzonen, Schülerbibliothek, Aufenthaltsbereich, Aufzug und Toiletten und Abbruch BT III. Die Leistungen für die Gebäudeplanung (§34 HOAI) erfolgt durch die Stadt Rottweil.

Teilneubau:

Der Teilneubau ist als kompakter Baukörper zur Bismarckstraße geplant. Der Bereich zwischen dem Neubau und dem Albert-Magnus-Gymnasium (AMG) soll als Platz mit einer hohen Aufenthaltsqualität gestaltet werden. Über diesen Platz erreicht man den Haupteingang des DHG, welcher direkt in die Aula mündet und von dort zur neuen Haupteingangsachse führt.

Im Erdgeschoss ist die Aula als multifunktionaler Raum vorgesehen, der sich zum Platz hin öffnet und über den auch der zukünftige Haupteingang erschlossen wird. Die Aula folgt der Topographie und dient als Aufenthaltsbereich, aber auch für Aufführungen und Veranstaltungen aller Art. Durch Öffnen der mobilen Trennwände zu den 2 Musikräumen kann eine Gesamtnutzfläche von ca. 400 m² geschaffen werden.

In beiden Geschossen sind insgesamt 10 Klassenräume untergebracht, die sich um flexible Lernzonen, sog. „Marktplätze“ gruppieren. Es werden z. T. mobile Wände eingesetzt, um eine größtmögliche Flexibilität zu gewährleisten.

Bauteil I und II:

Im Bauteil II können der bereits sanierte Musiksaal sowie die WC-Anlagen im UG unverändert belassen werden. Strukturell wird im BT II wenig verändert, der Grundriss bleibt hier weitestgehend erhalten. Im Bauteil I entfällt durch den späteren Abbruch von BT III die Innenhofsituation. Die dann offene Flanke wird durch eine Überbauung geschlossen, d. h. der bestehende Baukörper wird bis zur Haupteingangsachse ergänzt. In diesem Bereich soll

der neue Werkraum entstehen. Das WC für die Lehrer wird in das OG verlegt, das behindertengerechte WC in den Neubau, somit kann der ehemalige WC-Trakt/ Sanitärbereich aufgelöst werden und mit dem ehem. Flur im Raumprogramm das vorgesehene Selbstlernzentrum/Schülerbibliothek bilden.

Ein Klassenzimmer im Erdgeschoss entfällt aufgrund der Verbindung zum Neubau. Die verbleibende Fläche wird genutzt, um hier an zentraler Stelle das Hausmeisterbüro unterzubringen.

Die Verwaltungsebene im OG wird um den ehem. Flur erweitert und orientiert sich zur Haupteingangsachse. Hier gliedern sich das Sekretariat und die Räume für Rektor /Konrektor an. Gegenüber entstehen mehrere kleine Räume für Lehrer-Elterngespräche, der Sanitätsraum sowie die Oberstufenberatung. Neben dem Lehrer-zimmer werden ein Lehrercafé sowie ein Lehrerarbeitsraum eingerichtet.

Auf Basis dieser Entwurfsplanung ergibt sich eine Gesamtprogrammfläche von ca. 4 100 m². Wenn man den Flächenfehlbedarf von 575 m² zum Bestand von 3 507 m² hinzurechnet entspricht dies dem vom Regierungspräsidium Freiburg ausgewiesenen zukünftigen Flächenbedarf.

Oktober 2019 Baubeginn BT II, Bauzeit ca. 12 Monate

Oktober 2020 Baubeginn BT I, Bauzeit ca. 18-20 Monate

April 2022 Baubeginn Teilneubau

Kostenschätzung brutto

Kostengruppe Teilneubau BT I BT II

300 3 426 111,1 529 521, 1 749 265,

400 966 339, 866.866, 1 056 794,

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/03/2019 End: 20/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/01/2019 Local time: 16:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/03/2019

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden- Württemberg

Town: Karlsruhe
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/12/2018